



GEKKO – Gebäude, Klimaschutz und Kommunikation in Oldenburg

Informationsveranstaltung zur Kraft-Wärme-Kopplung

24. Juni um 19.00 Uhr in der bau_werk-Halle am Pferdemarkt

Zu den viel versprechenden Möglichkeiten einer effizienten und klimaschonenden Energieversorgung im Gebäudebereich zählt die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Sie beruht auf der Nutzung von Blockheizkraftwerken, die sowohl Wärme als auch Strom produzieren. Im Gegensatz zu normalen Kraftwerken, die nur auf Stromproduktion ausgelegt sind, wird bei KWK-Anlagen durch die gleichzeitige Abgabe von Strom und Wärme ein sehr viel höherer Wirkungsgrad (bis zu 90 Prozent) erreicht. So wird viel Brennstoff eingespart, wenn die Wärme zur Versorgung von Gebäuden genutzt werden kann. Dies kann z.B. über Nah- und Fernwärmenetze erfolgen.

Das Spektrum der elektrischen und thermischen Leistung von KWK-Anlagen reicht von wenigen Kilowatt bis zu mehreren hundert Megawatt. Seit ca. 10 Jahren werden auch zunehmend etwa waschmaschinen-große, sog. „Mikro-KWK-Anlagen“ für den Einsatz in Einfamilienhäusern, kleineren Gewerbebetrieben und Hotels angeboten. Damit stehen heute für das gesamte Spektrum des Wärmebedarfs KWK-Lösungen zur Verfügung. Auch in Oldenburg existieren bereits einige Beispiele für die Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung im kleineren Maßstab. Viele Bauherren und Eigentümer von Wohnimmobilien fragen sich angesichts steigender Energiepreise, inwieweit der Einsatz dieser Technologie für sie lohnend ist.

KoBE e.V. und GEKKO laden zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zur Kraft-Wärme-Kopplung im Wohnbereich ein, die am 24. Juni um 19.00 Uhr in der bau_werk-Halle (am Pferdemarkt) stattfindet. Die beiden auf diesem Gebiet ausgewiesenen Experten Dipl.-Ing. Rainer Heimsch und Dr. Hanspeter Boos werden anschaulich darüber berichten, welche praktischen Erfahrungen inzwischen vorliegen und wann sich der Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung lohnt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – auch solche, die wenig Vorwissen mitbringen. Gerade deshalb besteht im Anschluss an beide Präsentationen die Möglichkeit, alle erdenklichen Fragen zum Thema zu behandeln. Beide Referenten freuen sich auf einen spannenden Dialog mit dem Publikum.

Nähere Informationen gibt es unter www.gekko-oldenburg.de, per Mail unter niko.paech@uni-oldenburg.de oder telefonisch unter 798-4264.